AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

28

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 14. Juli 2023

„ANMELDUNG“

Bald ist es wieder so weit: Neuanmeldungen für die Schülerbetreuung Schwenningen werden ab sofort entgegengenommen!!!

SCHÜLERBETREUUNG
Lernen, Spiel & Spaß

Die Schülerbetreuung wird seit dem Schuljahr 2016/2017 an der Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen angeboten.
Die Betreuung ist ein Angebot der Gemeinde und findet bei ausreichend Bedarf von Montag - Donnerstag, jeweils bis 16 Uhr, im „Betreuungsraum“ (Pavillon 1) statt.

Holen Sie sich die dafür erforderlichen **Anmeldeunterlagen** (erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Schwenningen und im Betreuungsraum der Schülerbetreuung) und informieren Sie sich, wie vielfältig Sie die Schülerbetreuung für die verlässliche Betreuung Ihres Kindes buchen können.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick gibt es im **Flyer** der Schülerbetreuung (erhältlich bei der Gemeinde Schwenningen / im Betreuungsraum / in der Grundschule Schwenningen sowie in den Kindergärten Schwenningen und Hausen i.T.).

WICHTIG:

- **Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr ist Freitag, den 15.09.2023**
- die Räumlichkeiten können sehr gerne während den üblichen Betreuungszeiten besichtigt werden.
- Bei zu geringer Anmeldezahl für einen bestimmten Baustein behalten wir uns vor, diesen an einzelnen Tagen **nicht** anzubieten.
- Eventuell kann es auch zu Preiserhöhungen kommen.

Wir freuen uns auf viele Interessenten und neue Kinder!

Ihre Gemeinde Schwenningen und das Betreuerteam

Foto: Zoonar/Thinkstock

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe
Sitz Meßstetten

Wasser ist ein kostbares Gut - bitte gehen Sie verantwortungsvoll und sparsam damit um

Liebe Kundinnen und Kunden des Zweckverbands Wasserversorgung Hohenberggruppe,
zuverlässig rund um die Uhr frisches Trinkwasser zur Verfügung zu stellen ist unser oberstes Ziel.
Auf Grund der derzeitigen Wetterlage ist der Wasserbedarf zeitweise sehr hoch.
Dadurch nähert sich das Leistungsvermögen einiger Wasserversorgungsanlagen seinen Grenzen.
Um bei anhaltender Hitze/Trockenheit stellenweise nicht in den Zustand eines Wassermangels zu kommen, bitten wir Sie vorsorglich, Ihr Nutzungsverhalten hinsichtlich Einsparungen zu überdenken. Maßnahmen könnten beispielsweise sein (sofern das Wasser aus dem Trinkwassernetz stammt):

- Kein Abspritzen von Terrassen und Hofflächen
- **Verzicht auf die Befüllung von Pools, Planschbecken, Teichen etc.**
- Reduzierung/Unterlassung der Bewässerung von Blumen und Pflanzen (sofern keine Lebensmittel)
- Verzicht auf die Bewässerung von Rasenflächen

Trinkwasser ist ein kostbares Gut, das durch nichts ersetzt werden kann.
Bitte gehen Sie in Hitze-/Trockenphasen **besonders verantwortungsvoll und ressourcenschonend** damit um.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.
Ihre Hohenberggruppe

Ferien des Amtsblattes

In der Urlaubszeit vom 31.07.2023 bis einschließlich 18.08.2023 erscheint kein Amtsblatt.

Die **letzte Ausgabe** vor den Ferien erscheint am **Freitag, 28.07.2023**.

Die **erste Ausgabe** nach den Ferien erscheint erst wieder am **Freitag, 25.08.2023**.
Wir bitten um Beachtung!

Achtung - Redaktionsschluss für das Amtsblatt wird dauerhaft geändert!

Wir bitten um Beachtung, dass **ab KW 34** (nach dem Sommerurlaub), **der Redaktionsschluss** für unser Amtsblatt **dauerhaft** von bisher Dienstag, 12:00 Uhr auf **Dienstag, 10:00 Uhr, vorverlegt** wird.

Beflaggung am Hasenplatz am 20.07.2023

Aus Anlass des **Jahrestages des Attentats vom 20. Juli 1944 (bedeutendster Umsturzversuch/Stauffenberg)** wird am 20. Juli am Hasenplatz beflaggt.

Brunnen am Hasenplatz bleibt vorübergehend abgeschaltet

Sicher ist den Bürgerinnen und Bürgern längst aufgefallen, dass der Brunnen am Hasenplatz außer Betrieb ist. Grund dafür ist, dass er seit letztem Jahr 2022 enorm viel Wasser benötigt. Zunächst wurde ein Ablesefehler vermutet. Normalerweise wird Regenwasser verwendet und nur, wenn kein Regenwasser mehr da ist, läuft automatisch Frischwasser nach. Beim Ablesen wurde dann anhand des enormen Frischwasserverbrauchs festgestellt, dass **andauernd** Frischwasser nachgelaufen sein muss. Weil ein Leck im Becken vermutet wurde, ist das Becken zwischenzeitlich abgedichtet worden. Dennoch ist der Wasserverbrauch enorm hoch und vor allem sehr sehr teuer. Irgendwo unterirdisch muss sich weiterhin ein Leck befinden.
In Anbetracht der momentan ernormen Trockenperiode und der aktuellen Ansage der Hohenberggruppe (siehe vorheriger Artikel), „frisches Trinkwasser" nicht leichtfertig zu vergeuden, **bleibt der Brunnen am Hasenplatz vorübergehend weiterhin außer Betrieb!!!** Wenn wieder genügend Regenwasser vorhanden ist, läuft er automatisch wieder an.
Es ist beabsichtigt, die Zuleitung des Brunnens mit einer sog. „Schlauch-in-Schlauch"-Lösung abzudichten, falls dies möglich ist.

Foto: Gemeinde Schwenningen

Kläranlagen können nicht alles leisten!

Arzneimittelrückstände gelangen in unsere Gewässer und Feuchttücher oder feuchtes Toilettenpapier verstopfen Rohre, Pumpen und Kanäle. Trotz der gut ausgebauten Kläranlagen können Arzneimittelrückstände nicht restlos aus dem Abwasser entfernt werden und gelangen so in unsere Gewässer. Die Gemeindeverwaltung bittet Sie daher um Ihre Mithilfe, dass weniger Arzneimittel in das Abwasser gelangen.

Entsorgen Sie daher Ihre Arzneimittel bitte richtig.
Geben Sie nicht aufgebrauchte oder abgelaufene **Tabletten, Kapseln und Salben** niemals in die Toilette oder den Ausguss. Diese Arzneimittel gehören in den Restmüll, welcher verbrannt wird und so Arzneimittelreste sicher entsorgt werden.

Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher, Allzwecktücher, Reinigungstücher ... Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie oft aus Kunststofffasern, die sich im Gegensatz zu den Papierfasern des Toilettenpapiers, auch bei sehr langer Verweildauer im Wasser, nicht auflösen.
Und genau hier liegt das Problem …
Über die Toilette entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen der Kläranlagen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen, führen zu einem höheren Energiebedarf und bringen sie letztlich zum Stillstand. Im schlimmsten Fall gehen die Abwasserpumpen durch die Feuchttücher kaputt.
Die Behebung von Störungen, die Reparaturen sowie die Entsorgung des Mülls kostet Geld, welches auf alle Verbraucher, also auf jeden Einzelnen von uns, übertragen wird.
Die Gemeindeverwaltung bittet Sie daher um Ihre Mithilfe, dass weniger Feuchttücher in das Abwasser gelangen. Entsorgen Sie daher Ihre Feuchttücher bitte richtig. Alle Arten von Feuchttüchern gehören in den Restmüll. Sollten Sie auf den Gebrauch von Feuchttüchern nicht verzichten können, so achten Sie bei Ihrem Einkauf auf Feuchttücher aus Papier, welche aufgrund ihres Materials biologisch abbaubar sind.
Arzneimittelreste und Feuchttücher gehören in den Restmüll und nicht in die Toilette.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Neuer Fachbereich für Migration und Integration nimmt die Arbeit auf

Im Landratsamt Sigmaringen hat mit Beginn des Monats Juli der neue Fachbereich für Migration und Integration seine Arbeit aufgenommen. Dieser bündelt die Aufgabenbereiche und Kompetenzen von knapp 30 Mitarbeitenden, die bislang in zwei unterschiedlichen Dezernaten und zwei verschiedenen Fachbereichen angesiedelt waren. „Wir gehen davon aus, dass Flucht und Zuwanderung auch in den nächsten Jahren zwei für uns beherrschende Themen bleiben werden", sagt der zuständige Dezernent Torsten Schillinger. „Vor diesem Hintergrund erhoffen wir uns vom neuen Fachbereich weitere Synergien und bessere Arbeitsabläufe bei sämtlichen Fragen, die mit diesen Themen zusammenhängen."
Der neue Fachbereich für Migration und Integration wurde zum 1. Juli im Sozialdezernat geschaffen und mit einem Teil der Mitarbeitenden aus dem bisherigen Fachbereich Recht und Ordnung (Sachgebiete Untere Ausländerbehörde und Untere Aufnahmebehörde/Integration) sowie aus dem Fachbereich Soziales (Bereich Asylbewerberleistungen) besetzt. „Im Sozialdezernat sind die meisten Berührungspunkte des neuen Fachbereichs verortet", sagt Landrätin Stefanie Bürkle. „Gerade im Bereich der Integration spielt der Erwerb der Sprache eine maßgebende Rolle, um beispielsweise über das Jobcenter in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden zu können."
Unbegleitete minderjährige Ausländer wiederum können in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Jugend, der ebenfalls dem Sozialdezernat zugeordnet ist, besser begleitet und unterstützt werden. Berührungspunkte gibt es auch mit dem Gesundheitsamt, beispielsweise bei der Gesundheitsversorgung sowohl in der Landeserstaufnahmeeinrichtung als auch in der vorläufigen Unterbringung in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises.
Der neue Fachbereich gliedert sich in zwei Sachgebiete: das Sachgebiet „Aufnahme/Leistungen/Integration" und das Sachgebiet „Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen". Im Sachgebiet „Aufnahme/Leistungen/Integration" unter der Leitung von Bastian Rädle werden die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten, Asylbewerbern und Spätaussiedlern sowie die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sichergestellt. Des Weiteren koordiniert das Sachgebiet die soziale Beratung und Betreuung der Geflüchteten sowie die Integrationsarbeit. Das Sachgebiet umfasst 17 Mitarbeitende.
Im Sachgebiet „Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen" werden im Wesentlichen das Aufenthaltsrecht für Ausländer und Asylantragsteller, die Beendigung des Aufenthalts, die Feststellung der Staatsangehörigkeit sowie die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung bearbeitet. Das Sachgebiet umfasst 11 Mitarbeitende und wird geleitet von Dominik Keicher, der zum 1. Juli seinen Dienst im Landratsamt angetreten hat.
Leiterin des neuen Fachbereichs für Migration und Integration ist Simone Kurz aus Münsingen. Die Diplom-Finanzwirtin hat an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg studiert und arbeitete zuletzt beim Landratsamt Reutlingen, wo sie die Abteilung „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz" leitete. „Als Leiterin des neuen Fachbereichs für Migration und Integration ist es mir ein Anliegen, integrationswillige Ausländer auf dem Weg in die Mitte unserer Gesellschaft bestmöglich zu begleiten, zu unterstützen und zu fordern", sagt sie. „Die Potenziale der neuen Mitbürger in unserem Landkreis sollten wir erkennen und nutzen." Aufgabe der Verwaltung sei es dabei, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten die Integration zu erleichtern.

Simone Kurz leitet den neuen Fachbereich für Migration und Integration beim Landratsamt Sigmaringen. Unterstützt wird sie dabei von den Sachgebietsleitern Bastian Rädle (links) und Dominik Keicher.
Foto: Landratsamt Sigmaringen

Infos vom Landratsamt Zollernalb

Landratsamt Zollernalbkreis
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb
Weilheimer Str. 31, 72379 Hechingen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Nusplingen (Galgenwiesen)
Zollernalbkreis

Vorläufige Anordnung

vom 05.07.2023

1. Besitzentzug
Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege- und sonstige Maßnahmen entsprechend dem am 09.12.2022 genehmigten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) wird vom Landratsamt Zollernalbkreis, - untere Flurbereinigungsbehörde -, nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Nusplingen (Galgenwiesen) Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

11.09.2023

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen vorübergehend für die Dauer der Maßnahme, bzw. dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 05.07.2023 in gelber Farbe (vorübergehend), bzw. in brauner Farbe (dauerhaft) bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte vom 05.07.2023 sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage 1).

2. Besitzzuweisung

Die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Nusplingen (Galgenwiesen) wird ab

11.09.2023

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1. entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die von der Teilnehmergemeinschaft zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen Beauftragten.
Der abgeschobene Mutterboden der entzogenen Flächen geht in den Besitz der Teilnehmergemeinschaft über. Diese bestimmt wie der Boden verwendet wird.
Während des Ausbaus ist die Nutzung noch nicht fertiggestellter Wege nicht zulässig.

3. Flächenrückgabe

Die in den unter Nr. 1 genannten Karten in gelber Farbe dargestellten Grundstücksflächen werden den Beteiligten nach Beendigung und Abnahme der Baumaßnahmen wieder in Besitz und Nutzung zurückgegeben. Diese Flächen sind von der Teilnehmergemeinschaft vor der Rückgabe durch ordnungsgemäße Rekultivierung wieder in einen bewirtschaftbaren Zustand zu bringen. Der Zeitpunkt der Rückgabe wird den Beteiligten gesondert mitgeteilt.

4. Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

a) Wesentliche Grundstücksbestandteile
Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (z.B. Bäume, bauliche Anlagen) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem „Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile" vom 24.01.2023 nachgewiesen. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage 2).

b) Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen
Für die unter Nr. 1 bezeichneten Flächen wird in der Regel keine Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung gewährt.
In Härtefällen (§ 36 Abs. 1 FlurbG) - wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen - kann auf Antrag eine angemessene Entschädigung gewährt werden.
Anträge auf derartige Entschädigungen können bis spätestens 18.08.2023 beim Landratsamt Zollernalbkreis - untere Flurbereinigungsbehörde -, gestellt werden.
Über die Anträge entscheidet das Landratsamt Zollernalbkreis - untere Flurbereinigungsbehörde -, nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft.
Als Berechnungsgrundlage wird für die bei der Grundstücksinanspruchnahme vorhandenen Kulturen (Aufwuchs) der aktuelle „Schätzrahmen für die Ermittlung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen" des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, bestimmt. Sofern der Schätzrahmen für einzelne Kulturen keine Werte enthält, wird der Wert unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet.

c) Berechtigte
Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung für Härtefälle nach Nr. 4 b) erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften,

oder

- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem zuständigen Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - angemeldet und entweder durch Vorlage des Pachtvertrags oder bei mündlichem Pachtvertrag durch Bestätigung des Verpächters nachgewiesen haben. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Die Nutzungsentschädigung wird nicht rückwirkend, sondern frühestens für das Wirtschaftsjahr bezahlt, in dem die Anmeldung erfolgt (§ 14 FlurbG).

d) Auszahlung:
Die nach Nr. 4 a) festgesetzten Geldabfindungen und die nach Nr. 4 b) für Härtefälle zu gewährenden Entschädigungen werden über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (Nr. 1 und 2) und gegen die Festsetzungen nach Nr. 4 kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Zollernalbkreis, Sitz: Balingen eingelegt werden. (Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde: Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb, Weilheimer Str. 31, 72379 Hechingen oder jede andere Stelle des Landratsamts).

6. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 28.09.2016 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG angeordnet. Der Beschluss ist unanfechtbar.

Den vorgesehenen Maßnahmen liegt der Wege- und Gewässerplan vom 20.10.2022 zugrunde, der vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung am 09.12.2022 genehmigt worden ist (§§ 18 Abs. 1, 41 und 42 Abs. 1 FlurbG).
Mit dem Vorausbau sollen die geplanten Strukturverbesserungen (z.B. Zusammenlegung) vorbereitet und sichergestellt werden, dass der neue Zustand nach der Planausführung oder der vorzeitigen Besitzeinweisung möglichst schnell greifen kann. Die Neuzuteilung kann in das dann bereits vorhandene Wegenetz besser eingepasst werden. Damit werden auch Bewirtschaftungshindernisse vermieden, die entstehen, wenn das Wegenetz im neuen Bestand hergestellt werden muss. Die planerische Grundlage für den Vorausbau ist gegeben, die finanziellen Mittel stehen bereit.

Zum Ausbau des Wege- und Gewässernetzes müssen die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Grundstücke vor der vorläufigen Besitzeinweisung in Anspruch genommen werden. Bei Abwägung des Vorteils durch den frühen Ausbau gegenüber der Beeinträchtigung im alten Grundstücksbestand überwiegen die Gründe für den Vorausbau.

Die Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile nach Ziffer 4 a) werden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte vom 05.07.2023 (siehe Nr. 1) und das Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile (siehe Nr. 4a)) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom 13.07.2023 bis zum 04.08.2023 im Rathaus in Nusplingen und vom 04.08.2023 bis zum 18.08.2023 im Landratsamt Zollernalbkreis, Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Weilheimer Str. 31, 72379 Hechingen, aus.

  Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde geben auf Wunsch am 19.07.2023 und am 20.07.2023 jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Rathaus Nusplingen Erläuterungen zu dieser Besitzregelung.
  Individuelle Termine können unter Tel. 07471-9309-1821 (Frau Pfau) vereinbart werden.
- Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.LGL-bw.de/4099) eingesehen werden.

Hechingen, den 05.07.2023
gez. Riehle D.S.

Regierungspräsidium Tübingen

B 32, Erhaltungsmaßnahme zwischen dem Kreisverkehr „Nollhof“ und Sigmaringen.

Verlängerung der Vollsperrung bis voraussichtlich Freitag, 14. Juli 2023

Seit Montag, 08. Mai 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,3 Kilometern den schadhaften Fahrbahnbelag der B 32 vom Kreisverkehr B 32/B 463 beim „Nollhof“ bis zum Knotenpunkt B 32/L 277 „Sigmaringen-Mitte“ sanieren. Ursprünglich war der Abschluss der Arbeiten für Freitag, 07. Juli 2023, vorgesehen.

Bei der Durchführung der Arbeiten hat sich gezeigt, dass die Verlegung der Straßenentwässerungsleitungen sowie der Ab- und Aufbau der Schutzplanken aufgrund der Gegebenheiten mehr Zeit in Anspruch nimmt. Trotz Voruntersuchungen war dies nicht vorhersehbar. Daher kann der ursprüngliche Zeitrahmen nicht eingehalten werden und die Vollsperrung der B 32 muss **bis Freitag, 14. Juli 2023, verlängert werden**.

Verkehrsführung während der Straßenbauarbeiten:

Die B 32 bleibt bis zum Abschluss der Arbeiten voll gesperrt.

Der Verkehr aus Richtung Balingen nach Sigmaringen wird, wie bisher, ab dem Kreisverkehr beim „Nollhof“ über die Nollhofstraße und die Hohenzollernstraße auf die B 32 umgeleitet.

Der Verkehr von Sigmaringen kommend in Richtung Reutlingen/Balingen wird ab Sigmaringen-Mitte über die L 277, die K 8208 (Gorheimer Allee/Schmeier Straße) und die Hochgeräß auf die B 463 umgeleitet.

Aufgrund einer weiteren Baustelle auf der B 32 zwischen Veringenstadt und Veringendorf wird der Verkehr weiter über die B 463 nach Winterlingen, die L 415 nach Harthausen, die K 7175 / K 8206 und L 448 nach Neufra und dann über die B 32 nach Gammertingen geführt.

Diese weitere Baustelle wirkt sich auch auf die Umleitungsstrecke des Verkehrs Richtung Reutlingen kommend aus. Dieser wird nun ab Gammertingen über die L 275/K 8201 nach Inneringen – Bingen und dann über die L 277 nach Sigmaringen zur B 32 geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Kosten:

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Veringenstadt und Veringendorf

Vollsperrung von Montag, 10. Juli 2023 bis voraussichtlich Freitag, 04. August 2023

Ab **Montag, 10. Juli 2023,** lässt das Regierungspräsidium Tübingen die schadhafte Fahrbahndecke der B 32 zwischen der nördlichen Lauchertbrücke bei Veringenstadt und der Bahnüberführung bei Veringendorf erneuern. Die Sanierungsarbeiten sind erforderlich, da die Fahrbahn Verdrückungen und Spurrinnen sowie Risse und Schadstellen aufweist. Die Auf- und Abfahrten bei Veringenstadt werden grundhaft saniert. Teilweise werden die Schutzplanken erneuert und ergänzt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis **voraussichtlich Freitag, 04. August 2023**, abgeschlossen.

Verkehrsführung während der Bauphase

Während der Bauphase ist die B 32 im Baustellenbereich voll gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird richtungsgetrennt, weiträumig umgeleitet.

Der Verkehr aus Gammertingen kommend wird ab Gammertingen über die L 275/K 8201 nach Inneringen-Bingen und dann über die L 277 nach Sigmaringen zur B 32 geführt.

Die Umleitung für den Verkehr in Richtung Gammertingen führt über die B 463 nach Winterlingen, die L 415 nach Harthausen, die K 7175/K 8206 und die L 448 nach Neufra und dann über die B 32 nach Gammertingen.

Von **Montag, 10. Juli 2023 bis Freitag, 14. Juli 2023**, wird aufgrund der länger dauernden Fahrbahndeckenerneuerung B 32 zwischen dem Kreisverkehr am Nollhof und Sigmaringen der Verkehr von Sigmaringen kommend in Richtung Balingen/Gammertingen bereits ab Sigmaringen-Mitte über die L 277, die K 8208 (Gorheimer Allee/Schmeier Straße) und die Hochgeräß auf die B 463 umgeleitet.

Die Zufahrt nach Veringendorf aus Richtung Sigmaringen kommend ist möglich.

Veringenstadt ist über die L 415 aus Richtung Inneringen und Harthausen anfahrbar.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

ÖPNV

Von der Sperrung ist der Linienbusverkehr betroffen. Fahrplanänderungen werden vom Linienbetreiber an den betroffenen Haltestellen angekündigt.

Kosten

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Weitere Informationen

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 16.07.2023

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch	Bittelschießerstr. 7 72488 Sigmaringen	Tel: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Niebling	Goethestr. 33 72461 Albstadt	Tel: 07432/13646

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 29/2023

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 17.07.2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Dienstag, 18.07.2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 19.07.2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 20.07.2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Freitag, 21.07.2023	Kein Schießen		
Samstag, 22.07.2023	Kein Schießen		
Sonntag, 23.07.2023	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten der Schulen

Gymnasium Meßstetten

Einladung zur Theateraufführung am 20.07.2023
Die Theater-AG (Klasse 5-7) des Gymnasium Meßstetten lädt alle Interessierten zu ihrer großen Abschlussaufführung ein. 26 Schüler und Schülerinnen spielen das Stück **„In 80 Tagen um die Welt"**, in welchem der englische Gentelman Phileas Fogg und sein französischer Diener Passpartout im Wettlauf gegen die Zeit amüsante und spannende Abenteuer erleben. Die Vorführung findet am **Donnerstag, den 20. Juli 2023, um 18 Uhr** in der Aula des Gymnasiums statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jugendmusikschule Zollernalb

Die „SingPause Zollernalb" begeistert Schüler und Lehrer
Vor wenigen Tagen haben die Schulleiterin der Jugendmusikschule Zollernalb e.V., Stephanie Wunder, und die Schulleiter*innen der beteiligten Grundschulen den Kooperationsvertrag für die „SingPause Zollernalb" unterschrieben. „Bei der Singpause kommen speziell ausgebildete Fachkräfte der Musikschule am Vormittag in den Unterricht und unterbrechen diesen zweimal pro Woche für 20 Minuten. In dieser Zeit lernen die Kinder mit Übungen und mit Hilfe der Solmisation ihre Stimme kennen, sie lernen zu intonieren und schulen mit Übungen ihre Atmung. Die Idee kommt aus Düsseldorf, wo die Singpause seit über 17 Jahren ein fester Bestandteil in vielen Grundschulen von der 1. bis zur 4. Klasse ist. Mittlerweile gibt es das Projekt in vielen Bundesländern und seit 2022 auch hier bei uns im Zollernalbkreis", sagt die Leiterin der Jugendmusikschule Zollernalb e.V. Stephanie Wunder. Nach einem ersten vollen Schuljahr der Grundschulen in Geislingen, Meßstetten, Schwenningen und Burladingen, kommen für das Schuljahr 2023/2024 weitere Schulen dazu. Außerdem starten die Musikschulen in Balingen und Albstadt mit einem Pilotprojekt Singpause. „Wir haben uns zusammengeschlossen und den Begriff "SingPause Zollernalb„ für unser gemeinsames Vorhaben aus der Taufe gehoben. Diese wunderbare Idee soll stetig wachsen und jedes Jahr ein Stückchen größer werden. Denn eine der wichtigsten Bedingungen ist: es ist für alle Kinder kostenlos und lässt sich einfach in den Schulalltag integrieren", so Stephanie Wunder.
„Ein Geschenk für jede Schule", so die einhellige Meinung der Schulleiter*innen der Grundschulen. Da dieses Geschenk für die teilnehmenden Schulen kostenlos angeboten wird, sind die Kooperationspartner (Grundschule - Musikschule) auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen: „wir konnten bereits einige große, aber auch kleine Unterstützer gewinnen und freuen uns über jede Spende. Man kann sich direkt an eine der beteiligten Musikschulen wenden, wenn man unser Projekt mitfinanzieren möchte", sagt Stephanie Wunder.

*Die Schulleiterinnen und Schulleiter (von links nach rechts: Stephanie Wunder von der JMS-Zollernalb, Melanie Ott aus Geislingen, Michael Eichenauer aus Meßstetten, Benjamin Resch aus Schömberg, Martin Sedlaczek aus Schwenningen und Christine Kaiser aus Nusplingen) freuen sich auf die Weiterführung und den Ausbau des Projektes SingPause Zollernalb im kommenden Schuljahr und den damit verbundenen Mehrwert für ihre Schüler*innen.*
Foto: Jugendmusikschule

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 15.07.2023 - 23.07.2023

Samstag, 15.07.2023
Hartheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.07.2023 - 15. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 55,10-11 L2: Röm 8,18-23
Schwenningen 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 11:30 Uhr Taufe

Dienstag, 18.07.2023
Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.07.2023
Nusplingen 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22.07.2023
Frohnstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.07.2023 - 16. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 12,13.16-19 L2: Röm 8,26-27
Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Schwenningen 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Hartheim 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Patrozinium

Gebetskreise:

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer
Im Juni findet die Andacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr, bei guter Witterung, beim Kapelle bei den Linden statt.
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter,
Tel.: 07573/2215, markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser,
Tel.: 07573/2215, paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173/9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert,
Tel.: 07573/2215, michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 07573/2215
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Pfarrbüro
Die Ferienzeit naht. Bitte versuchen Sie das, was planbar ist bis zum Start der Sommerferien zu erledigen. Sollten Sie noch einen Patenschein oder eine Taufurkunde benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro.
Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten bis zum 10.09.2023 sollten bei uns im Pfarrbüro bis **19.07.2023** eingegangen sein. Spätere Änderungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Seniorinnen Heinstetten
Die Seniorinnen treffen sich am **Mittwoch, 19.07.2023, um 14:00 Uhr in der Pfarrscheuer.**

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat Juli, können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 16. Juli 2023 (6. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Elfr. Müller)
Evang. Kirche
Die Bezirkskollekte an diesem Sonntag ist für die Telefonseelsorge bestimmt.

Mittwoch, 19. Juli 2023

9:30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten
18:00 Uhr **Schnupperstunde neuer Konfirmand*innen-Jahrgang**
und im Anschluss
19:00 Uhr **Info-Veranstaltung mit Anmeldung zur Konfirmation**
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten

Sonntag, 23. Juli 2023 (7. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(mit Pfarrer Samuel Schelle)
Evang. Kirche

In eigener Sache:

Gottes Segen zum Fest der Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Dümeland *Foto: Privat*

Edith und Peter Dümeland feierten am 1. Juli 2023 das seltene Fest der Diamantene Hochzeit. Im Gottesdienst am 2. Juli 2023 erinnerte Pfarrer Samuel Schelle an die vergangenen Jahrzehnte, in denen das Jubelpaar in guten und schwierigen Zeiten seinen gemeinsamen Weg ging. Pfarrer Schelle verlas die Glückwünsche der Landesbischöfin Heike Springhart und überreichte einen Blumengruß der Kirchengemeinde. Dann sprach er dem Ehepaar Dümeland noch einmal den Segen Gottes für den weiteren Lebensweg zu und wünschte viel Gesundheit und Glück für die Zukunft.

Neue Konfi-Gruppe

Foto: Pixabay

Liebe Jugendliche!
Nach den Sommerferien geht es bei uns wieder los: Ein neuer Konfi-Jahrgang begibt sich auf den Weg - zur Konfirmation 2024. Wenn Du im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchst, möchten wir von der evangelischen Kirche Dich dazu ganz herzlich einladen.
Am **Mittwoch, den 19. Juli 2023, um 18:00 Uh**r laden wir Dich ins Gemeindehaus (Guldenbergstraße 5) zu einer „Schnupperstunde" ein. Hier kannst Du erst einmal schauen, wer noch so dabei sein wird und mit unterschiedlichen Spielen die anderen und den Pfarrer etwas kennenlernen.
Im Anschluss ab 19:00 Uhr findet gleich die Info-Veranstaltung mit Anmeldung statt.
Dazu sind auch Deine Eltern und/oder Erziehungsberechtigten eingeladen. Wenn Du Fragen hast, kannst Du sie in der ganzen Zeit stellen – oder auch schon vorher anrufen.
Ich freue mich auf Euch und unsere gemeinsame Zeit!
Samuel Schelle

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Dienstagvormittag von 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, **E-Mail**: stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304 oder in dringenden Fällen 0151/20203374
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Unsere Vereine berichten

Frauenkreis Schwenningen

Einladung zu unserem nächsten Treffen
Am **Mittwoch, den 19.07.2023,** treffen wir uns um **15:00 Uhr** an der Heuberghalle zur gemeinsamen Abfahrt nach Gnadenweiler. Dort erwartet uns das Café Kapellenblick.
Wir freuen uns auf Euch
Petra, Hilde und Renate

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen

Feuerwehrprobe
Am **Donnerstag, den 13. Juli 2023, um 20:00 Uhr,** findet eine Feuerwehrprobe für die Einsatzabteilung statt.
Ich bitte um pünktliches und **vollzähliges** Erscheinen.
Christine Siber, Schriftführerin

Katholische Landjugendbewegung

Ausflug zum Hagnauer Weinfest
Dieses Jahr fährt die Schwenninger Landjugend wieder auf das **Hagnauer Weinfest**.
Der Ausflug findet am **Samstag, 5. August 2023,** statt. Abfahrt wird voraussichtlich um 17:00 Uhr auf dem Betriebshof der Firma Beck sein (genaue Uhrzeit folgt noch).
Kosten: 25,00 € (Mitglieder), 35,00 € (Nichtmitglieder).
Anmeldungen werden von Florian Scheuble (0173/3955191) oder Max Stingel (0172/9438504) via Textnachricht entgegen genommen. **Anmeldeschluss ist der 31.07.2023.**

Prag-Reise - Freie Plätze
Die KLJB plant vom 27.10.2023 - 31.10.2023 eine Bus-Reise nach Prag.
Die Kosten belaufen sich auf 400,00 € pro Person (inkl. Busfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer, Brauereibesichtigung U Fleku, Beer-Bus-Tour inkl. Getränken, Bootstour und Mittelalteressen inkl. Getränke und weiteren Aktivitäten).
Es sind noch wenige Plätze frei. Die Teilnahme ist nur für volljährige Personen (ab 18) möglich. Für nähere Informationen wendet Euch bitte an landjugend.schwenningen@web.de.

Musikverein Schwenningen e.V.

Hasenplatzkonzert 2023
Liebe Freunde der Blasmusik,
am Freitag, den **21.07.2023** freuen wir uns sehr, die Schwenninger Bevölkerung zu unserem Platzkonzert einladen zu dürfen. Seien Sie ab **19:00 Uhr** unsere Gäste auf dem schönen Hasenplatz.
Die Jugendkapelle Schwenningen wird unter der Leitung von Antonie Fritz das Konzert eröffnen.
Genießen Sie anschließend bei Speis und Trank gemütliche Stunden mit dem Musikverein Schwenningen! Sie erwartet ein buntgemischtes Programm, das unser Dirigent Gerhard Nesselhauf für diesen Abend zusammengestellt hat.
Wir würden uns freuen, Sie bei guter Witterung auf dem Hasenplatz als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung eine Woche später (28.07.2023) statt!
Sarah Straub, Schriftführerin

Sportverein Schwenningen

Jugendtrainer gesucht!!!
Wir suchen noch für die kommende Saison einen Trainer für unsere **A-Junioren-**Mannschaft der SGM Heuberg.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Jugendleiter Thomas Knobel (jugendleiter@svschwenningen.de) oder unseren Vorstand Werner Scheuble (vorstand@svschwenningen.de).

Ankündigung 11-Meter-Schießen
Der Sportverein Schwenningen veranstaltet am **kommenden Freitag (14.07.2023)** wieder sein alljährliches Elfmeter-Schießen. Wichtig für alle Kurzentschlossenen: **Mannschaftsmeldungen sind bis Freitag, 17:00 Uhr, möglich.**
Also schnappt euch ein paar Freunde, Arbeitskollegen oder Familienmitglieder und macht bei unserem 11er Schießen mit. Die Gaudi steht an diesem Abend im Vordergrund. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.
Ihr könnt euch direkt über den QR Code im Bild oder per E-Mail anmelden (anmeldung-elfer@svschwenningen).

Anmeldungen für das diesjährige Elfmeter-Schießen sind ab sofort möglich. *Foto: Moritz Gess*

TC Schwenningen

www.tc-schwenningen.de

Rundenabschluss mit Pauken und Trompeten

Begeisterung beim diesjährigen Saisonabschluss des TC Schwenningen nach Frühschoppen mit „AH Musik Reiß-Aus Frohnstetten“
Ca. 150 Gäste folgten der Einladung zum sonntäglichen Frühschoppen bei Blasmusik und Sonnenschein.
Auch die Gastmannschaft des TC Altbirnau zeigte sich trotz einer deutlichen Niederlage (8:1) beim letzten Rundenspiel beeindruckt von unserer Anlage und dem, was bei uns geboten wird.
Einen ganz herzlichen Dank an all unsere Gäste und all jene, die dieses Wochenende zum Erfolg geführt haben.

Männergesangverein sorgt für beste Stimmung beim gemeinsamen Singabend
Seit vielen Jahren verbindet eine starke Freundschaft die Vereine des TC Schwenningen und des MGV Eintracht Schwenningen, dies wurde auch am vergangenen Freitag wieder deutlich. Es war ein unglaublich unterhaltsamer Sommerabend und ein Fest für die Sinne.

Biergartenbetrieb am Wochenende
Aufgrund einer privaten Veranstaltung bleibt unser Biergarten am Wochenende geschlossen. Wir empfehlen allen, die auf der Suche nach etwas Geselligkeit sind, das Angebot des Sportvereins beim Elfmeterturnier zu nutzen.
Bis bald
Euer TCS

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Veranstaltungen Haus der Natur

Leibertingen. Gesundheitswandern im Naturpark.
Samstag, 22. Juli 2023, 15 Uhr
Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben.
Treffpunkt: Burg Wildenstein, Leibertingen
Dauer: ca. 3-4 Stunden
Länge: ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm
Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176/32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofer Park.
Freitag, 28. Juli 2023, 16 Uhr bis ca. 18:30 Uhr
(Anmeldung bis 21.07.2023)
Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ.
Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen
Dauer: 2,5 Stunden
Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin
Gebühr: 6,- €
Anmeldung bis 21. Juli 2023 beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.
Samstag, 29. Juli 2023, 14 Uhr bis ca. 18 Uhr
(Anmeldung bis 21.07.2023)
Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness.
Treffpunkt: Parkplatz B313 Vilsingen
Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin
Gebühr: 20,- €
Anmeldung bis 21. Juli 2023 beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Holzklangspiel - Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind.
Dienstag, 1. August 2023, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr
(Anmeldung bis 25.07.2023)
Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Jeder arbeitet in seinem Tempo, mit seinem Können und seiner Ausdauer und dennoch gibt es dann ein gemeinsames einzigartiges Klangspiel.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Edeltraud Snackers
Gebühr: pro Paar 35,- € inkl. Material
Anmeldung bis 25. Juli 2023 beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obstbäume für Kindergärten und Schulen

Kindergärten und Schulen können sich ab sofort beim Naturschutzzentrum Obere Donau für eine Pflanzaktion bewerben
Täglich erreichen uns erschreckende Nachrichten vom Verschwinden von Lebensräumen und aussterbenden Tier- und Pflanzenarten. Dagegen wollen wir etwas unternehmen! Das Naturschutzzentrum Obere Donau möchte in diesem Jahr wieder mit Kindern Obsthochstämme pflanzen, wie sie in unseren heimischen Streuobstwiesen über viele Jahrzehnte typisch waren. Ein Obstbaum wächst, gedeiht, blüht und trägt schließlich Früchte. Ein alter Apfelbaum allein kann dabei Lebensraum für über 1000 verschiedene Tierarten sein.
Das Naturschutzzentrum lädt alle Kindergärten und Schulen innerhalb des Naturparks Obere Donau ein, sich um einen Obstbaum zu bewerben. Mitarbeiter des Naturschutzzentrums pflanzen den Baum mit den Kindern im Oktober oder November, eingebettet in ein pädagogisches Rahmenprogramm. Das Naturschutzzentrum stellt insgesamt 5 Bäume zur Verfügung, die unter allen eingehenden Bewerbungen verlost werden.

Die formlose Bewerbung um einen Obstbaum richten Sie bitte bis spätestens **06. August 2023** an:
Naturschutzzentrum Obere Donau, Wolterstr. 16, 88631 Beuron, Telefon: 07466/9280-0, Mail: info@nazoberedonau.de

Foto: Naturschutzzentrum Obere Donau

Donaubergland

3 „DonauWellen“ erneut mit dem „Deutschen Wandersiegel“ ausgezeichnet

Gleich drei der sechs „DonauWellen“ - Wanderwege des Donaubergelandes sind von den Experten des Deutschen Wanderinstitutes in Marburg (Hessen) ganz neu für drei weitere Jahre mit dem Deutschen Wandersiegel als Premiumwege ausgezeichnet worden. Die drei Wanderwege wurden vor Ort intensiv begutachtet. Dabei haben die Prüfer den drei Rundwanderwegen einen gepflegten, ausgezeichneten Zustand attestiert. Alle drei Wege wurden sogar noch etwas höher bewertet als bei der letzten Zertifizierung. Es sind dies die „Donaufelsen-Tour“ bei Fridingen und Buchheim, das „Eichfelsen-Panorama“ zwischen Beuron, Irndorf und Leibertingen und der „Klippeneck-Steig“ bei Spaichingen und Denkingen. Die nächsten beiden Premiumwege stehen im Herbst zur Prüfung an und die sechste Donauwelle im übernächsten Jahr.
Besonders ist dabei die Beteiligung von führenden Firmen in der Region als „Wegepaten“. Bei dem bundesweit bisher einzigartigen Projekt „Wegepatenschaften von Industriefirmen für Premiumwege“ unterstützen führende Firmen wie Aesculap AG, Karl Storz Endoskope, Hammerwerk Fridingen GmbH, WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG in Rietheim-Weilheim, die Mercedes Benz AG in Immendingen und die Firma SHL AG in Böttingen das Projekt Premiumwege und damit die Region Donaubergland kontinuierlich von Beginn an.
Premium- und Qualitätswege müssen sich alle drei Jahre dieser anspruchsvollen Prüfung durch die Wanderexperten unterziehen. Bewertet werden dabei sowohl der Zustand und die nachhaltige Pflege des Wegebelages sowie die lückenlose Beschilderung als auch die Erlebnisqualität der Sehenswürdigkeiten und die Infrastruktur entlang des Weges. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wege nachhaltig gepflegt werden und die Qualität der Wege dauerhaft erhalten bleibt, was nicht immer ganz einfach ist. Dass im Laufe der Jahre die Qualität nicht nur erhalten, sondern gar gesteigert werden kann, und dies sich in der Bewertung der Prüfer niederschlägt, ist keineswegs selbstverständlich.
Mehr zu den „DonauWellen“ auch im Internet unter www.donau-wellen.de

REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Veranstaltungen im Umland

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

Der Kurs **„Fit und vital im Alter**“ beginnt am **Donnerstag, 14.09.2023 von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr.** Wer im Alter vital und fit bleiben will um das Leben zu genießen, braucht Bewegung. Regelmäßige Bewegung ist unerlässlich, um die Leistungsfähigkeit des Körpers und damit auch seine Mobilität und Selbstständigkeit zu erhalten.

In diesem Kurs trainieren Sie gezielt Ihre Muskeln und Ihre Balance, damit Sie noch lange Ihren Alltag standhaft und sicher meistern können. Der Kurs richtet sich vor allem an ältere Menschen, die bisher keinen oder nur wenig Sport treiben.

Wer etwas für seine Wirbelsäule tun möchte, ist in den Kursen **„Wirbelsäulengymnastik sanft“** ab **Donnerstag, 14.09.2023 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr und „Wirbelsäulengymnastik aktiv“,** ebenfalls **ab Donnerstag, 14.09.2023 von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr** genau richtig**.** Eine starke Rückenmuskulatur ist die Voraussetzung für einen gesunden Rücken. Ist dies nicht der Fall und kommen noch einseitige Belastungen, Bewegungsmangel oder falsche Bewegungsmuster hinzu, so wird die Wirbelsäule nicht ausreichend gestützt. Schmerzen sind die Folge. Dennoch gilt: Bewegen anstatt schonen! Denn gezieltes und regelmäßiges Training kräftigt die Muskulatur und entlastet die Wirbelsäule.

Der Kurs **„Sanftes Yoga am Abend“** beginnt am **Donnerstag, 14.09.2023** und geht von **19:00 Uhr bis 20:15 Uhr.** Yoga bietet eine Vielfalt von Möglichkeiten, die Gesundheit und das Lebensgefühl zu aktivieren und zu verbessern. Es ist der ideale Ausgleich in einem von Hektik, Stress und Reizüberflutung geprägten Alltag. Regelmäßiges Yoga verbessert die Muskelkraft, die Durchblutung, das Gleichgewicht und die Beweglichkeit. Ebenfalls wirkt Yoga auf das mentale und emotionale Erleben. In den 75-minütigen Einheiten üben Sie achtsame Bewegungen ein, kräftigen Ihren Körper und fördern Ihre Beweglichkeit. Darüber hinaus kommen Sie zur Entspannung von Körper und Geist in angenehmer Atmosphäre.

Sie wollten schon immer mal italienisch lernen? Dann ist jetzt ein guter Zeitpunkt dafür. Am **Montag, 25.09.2023** beginnt um **16:45 Uhr** ein neuer **Italienisch-Anfängerkurs**. Diesen und weitere Italienisch-Kurse unterschiedlicher Niveaustufen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter „Sprachen".
Mehr Informationen zu den Kursen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage
www.bildungszentrum-gorheim.de.
Weitere Angebote aus unterschiedlichen Bereichen wie beispielsweise Gesundheit, Sprachen, Digitale Welt, Religion oder Familie sind auf unserer Homepage aufgeführt.

Jugendkunstschule Sigmaringen

Angst vor Langeweile in den großen Ferien? Nicht mit uns! Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder am Sigmaringer Ferienspaß. Alle unsere kreativen Angebote sind zu finden auf der Homepage der Stadt Sigmaringen. Meldet euch an, wir freuen uns auf euch!
Der Geheimcode **„Gurken(S)ketchup**" steht für Gemüsekunst auf dem Acker: Natur entdecken, Theater spielen, Kochen und Genießen. Am **Donnerstag, den 03.08.2023** starten wir um **09:30 Uhr** auf dem **SoLaWi-Gelände** in der **Alte Jungauer Straße in Sigmaringen** mit einer Erkundungstour über das SoLaWi-Gelände: Was wächst hier eigentlich? Ist die Avocado etwa ausgewandert oder nur auf Kurzurlaub? Danach Bühne frei: Was passiert, wenn die Gurke anfängt, mit der Tomate Theater zu spielen? Rund ums Gemüse wollen wir spielerisch kleine Sketche erfinden. Zu guter Letzt geht's ans Eingemachte – Ketchup-Alarm: Der Zubereitung schwäbischer Gurken und Tomaten wollen wir uns widmen, dazwischen Picknick. Um **15:00 Uhr** sind wir fertig. Unentbehrliche Ausrüstung – bitte unbedingt mitbringen: Ferienpass, Sonnenschutz (Kopfbedeckung und Sonnencreme verwenden), festes Schuhwerk (keine Sandalen), Rucksack mit Vesper für gemeinsames Picknick und ausreichend Getränke (Trinkflasche). Bei schlechtem Wetter wird der Termin verschoben.

Wir laden euch ein zum Familienwaldtag am **Freitag, den 04.08.2023.** An diesem Tag gehen wir von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** mit euch in den Wald, denn dort gibt es viel zu entdecken! Treffpunkt ist der **Wanderparkplatz „Sieben Kirschbäume"** in **Sigmaringen.** Unter dem Motto **„Bäume, Pflanzen, Wildtiere und die Vogelwelt"** machen wir eine Führung mit den Naturpädagogen Werner Rumpel und Sabine Herrmann. Mit den Wildtiersilhouetten der Kreisjägervereinigung Sigmaringen begehen wir einen realistischen Pirschweg und werden die Vogelwelt im Lebensraum Wald kennen lernen. Zum Abschluss werden wir aus Naturmaterialien das, was wir erlebt und gesehen haben (Tiere, Blumen usw.) in Landart-Technik den Waldbewohnern und Besuchern im Wald als Geschenk gestalterisch zurücklassen. Bitte zieht euch lange Hosen und feste Schuhe an und vergesst euer Vesper und Getränk nicht. Bitte denkt auch bei Bedarf an Mücken- und Zeckenschutz, Sonnencreme und Sonnenschutz. Kinder von vier bis sechs Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.
Mehr Informationen und Anmeldung unter
www.bildungszentrum-gorheim.de.

Naturbühne Steintäle Fridingen

Es ist bereits Halbzeit
Auf der Naturbühne Steintäle in Fridingen an der Donau, wildromantischer Schauplatz von anspruchsvollen Freilichtaufführungen, läuft derzeit die Sommertheatersaison.
Das Stück **„Sophie - Die Geschichte des Satanskinds"** von Robin Rathmann wird vom Publikum begeistert angenommen und jede Aufführung mit Standing Ovation gefeiert. Es kann sogar behauptet werden, dass dies eines der besten Stücke ist, das im Steintäle je aufgeführt worden ist.
Sophie ist ein Findelkind. Ihr Leben ist geprägt von Vorurteilen, Hass und Demütigungen.
Da niemand weiß, woher sie stammt, sind die abergläubischen Leute der festen Überzeugung, sie sei vom Teufel auf die Erde gesandt worden, um ihnen Unheil zu bringen. Ein Satanskind.
Ein Mittelalterdrama über Liebe, Rache und Vorurteile.
Aufführungstermine Abendstück:

- Freitag, 28. Juli 2023 um 20:30 Uhr
- Samstag, 29. Juli 2023 um 20:30 Uhr
- Sonntag, 16. und 23. Juli 2023 um 19:30 Uhr

* * *

Für die Kinder steht das Märchen **„Rabatz im Zauberwald"** von Wolfgang Barth auf dem Spielplan, ein Muss für alle Märchenliebhaber.
Versteckt zwischen Büschen und Bäumen treffen Hänsel und Gretel eine Hexe. Na und - das ist doch völlig normal. Stimmt. Aber was passiert, wenn diese die Bekanntschaft von Pinocchio, Rotkäppchen und der Frau Holle machen? Unmöglich? Im Zauberwald ist alles möglich. Hier leben alle Märchenwesen friedlich nebeneinander. Bis eines Tages eine Horde frecher Ratten im Zauberwald auftaucht und alles stiehlt…
Ein zauberhaftes Stück voll fesselnder Spannung, mitreißender Musik und unvergesslicher Charaktere für große und kleine Märchenfans. Empfohlen ab 5 Jahren, Spieldauer 1 Stunde 45 Minuten (inkl. Pause).
Aufführungstermine Märchen:

- Samstag, 22. und 29. Juli 2023 um 16:00 Uhr
- Sonntag, 16. und 23. Juli 2023 um 15:00 Uhr
- Sonntag, 30. Juli 2023 um 16:00 Uhr
- Montag, 17. und 24. Juli 2023 um 19:00 Uhr

Sichern Sie sich Ihre Plätze. Die Saison ist schneller vorbei als Sie denken. Kartenvorbestellung unter www.steintaele.de oder 07463/7814. Die Aufführungen finden nur bei trockener Witterung statt; die Sitzplätze sind nicht überdacht.
Da die Zufahrt zum Steintäle durch Bauarbeiten erschwert ist und auch das Parkplatzangebot verringert ist, bitten wir Sie, genügend Zeit bei der Anreise einzuplanen.

Dorffest 2023

Freitag, 21. Juli 2023
Waldlaufmeisterschaft - Anmeldung im Gemeindezentrum
17:30 Uhr Schülerlauf
18:00 Uhr Hauptlauf
Anschließend Bewirtung im Hauptzelt
21:00 Uhr Disco–Nacht
Samstag, 22. Juli 2023
17:00 Uhr Festbeginn und Eröffnung des Nachtflohmarkts
19:00 Uhr Traditioneller Fassanstich
21:00 Uhr Disco–Nacht
Sonntag, 23. Juli 2023
9:30 Uhr Festgottesdienst musikalisch umrahmt vom Musikverein
Ab
11:00 Uhr Eintreffen der Oldtimer und Ausstellung Modellbau und RC Vorführung im Gemeindezentrum
11:30 Uhr Mittagessen in allen Zelten
14:30 Uhr Oldtimercorso „Heuberg Classics"
18:00 Uhr Tombola Verlosung

Kulturausschuss der Vereine in Renquishausen
gegründet 1969

Katholisches Bildungswerk Straßberg

„Stadtführung mit dem Fahrrad – Drei-Viertel-Tour in Tübingen“
Sonntag, den 23. Juli 2023, 10:30 Uhr
Voranmeldung erforderlich unter Tel. 0176/42531313 (ab sofort möglich). Die Stadtführung findet bei jedem Wetter statt. Bitte bei entsprechender Wetterlage an Regenkleidung denken.
Tübingen ist bekannt und preisgekrönt für seine ökologisch-soziale und nachhaltige Stadtbaupolitik. Französisches Viertel, Mühlenviertel und Alte Weberei: Drei neue Viertel, die vieles gemeinsam haben und doch unterschiedlich sind. Mit dem eigenen Fahrrad erkunden wir drei neue Stadtteile und deren städtebauliches Konzept. Dauer der Führung ca. 4 Stunden, ein eigenes Fahrrad/E-Bike wird benötigt.
Abfahrt mit dem eigenen PKW und Fahrrad um 10:30 Uhr am Gemeindehaus St. Verena. Im Anschluss an die Führung werden wir noch gemütlich einkehren.

Veranstaltung der Albstadtbücherei

Mittagsclub – Seniorentreff in der Stadtbücherei
Donnerstag, 20.07.2023 – 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Vortragssaal des Bildungszentrums Albstadt-Ebingen
Fit und gesund bis ins hohe Alter
Genussvolles Essen und dabei ein gesunder Lebensstil - Ingeborg Weckenmann vom Landratsamt Zollernalbkreis präsentiert viele leicht umsetzbare Tipps für den Alltag. Zur Stärkung zwischendurch stehen Kaffee und Gebäck bereit. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Voranmeldung ist NICHT erforderlich.

Lesebande
Mittwoch, 19.07.2023 – 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
Der Wald-Buchclub
Hase Hoppel liebt die Märchenstunde in der Bücherei. Als es im Winter zu kalt zum Lauschen wird, versucht er, seine Freunde für einen eigenen Buchclub zu gewinnen.
Alter: von 5 bis 8 Jahren
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich.

Geschichten aus dem Koffer
Samstag, 22.07.2023 – 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
Heute wird ausgepackt „Heute bin ich grummelig! / Heute bin ich fröhlich!“ – ein Wendebuch von Jule Ambach
Alter: von 4 bis 6 Jahren
Eine Voranmeldung ist NICHT erforderlich.

Sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Antrag für Zusatzversorgung bis 30. September 2023 stellen
Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt waren, können bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.
Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet war. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen. Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.
Die maximale Leistungshöhe beträgt 80 Euro monatlich für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge sind bis zum 30. September 2023 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits vor dem 1. Juli 2023 eine gesetzliche Rente bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2023 verloren.
Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561/785-17900, Fax 0561/785-217949, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter www.zla.de.
SVLFG

Pflegekasse muss Beiträge anpassen
Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung wird sich ab dem 1. Juli 2023 erhöhen – für Eltern auf 3,40 Prozent sowie für Kinderlose auf 4 Prozent.
Bislang betrug der Satz für Eltern 3,05 Prozent, unabhängig von Anzahl und Alter der Kinder. Für Kinderlose betrug er bisher 3,40 Prozent. Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz ändert sich dies ab 1. Juli 2023. Zunächst erfolgt eine Erhöhung auf 3,40 Prozent für Eltern sowie auf 4 Prozent für Kinderlose. Damit werden die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und die Leistungsverbesserungen finanziert.
Eltern mit mehreren Kindern werden beim Pflegeversicherungsbeitrag entlastet. Damit wird ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus April 2022 umgesetzt. Für Mitglieder mit mehreren Kindern wird der Beitragssatz ab dem zweiten und bis zum fünften Kind um jeweils 0,25 Prozentpunkte reduziert – allerdings nur, solange das Kind sein 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ältere Kinder dürfen bei diesem Abschlag nicht berücksichtigt werden.
Im Juli 2023 werden alle Mitglieder der Landwirtschaftlichen Pflegekasse schriftlich über den zu zahlenden Pflegeversicherungsbeitrag benachrichtigt. Durch Rücksendung des beigefügten Fragebogens kann nachgewiesen werden, dass ab dem 1. Juli 2023 mindestens zwei Kinder unter 25 Jahren berücksichtigt werden müssen.
Aufgrund der sehr kurzfristigen Gesetzesänderung, der Vielzahl zu bearbeitender Fälle und der noch anzupassenden EDV-Programme wird sich die Bearbeitung und damit die Berücksichtigung der Beitragsabschläge nach der individuellen Zahl der Kinder unter 25 Jahren leider verzögern. Die SVLFG bittet daher um Geduld. Wird der Fragebogen bis zum 30. Juni 2025 zurückgeschickt, erfolgt eine Beitragsreduzierung auf jeden Fall rückwirkend ab 1. Juli 2023.
SVLFG

Ende des redaktionellen Teils

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen,
Alte Pfarrstraße 9,
72477 Schwenningen,
Tel. 07579 9212-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Roswitha Beck,
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot